

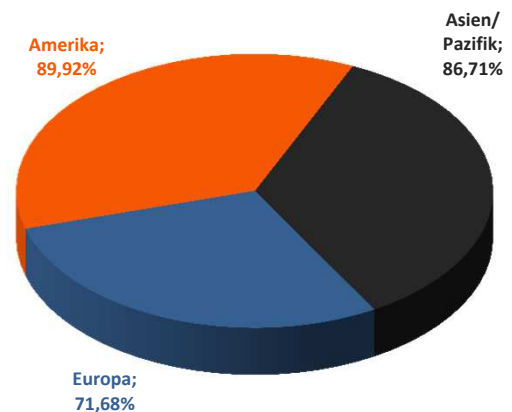
ANLAGESTRATEGIE

Der **RiskProtect III Plus** soll es dem Anleger ermöglichen im Rahmen seines Investments stabile Renditen zu erwirtschaften. Um dieses zu gewährleisten, verfolgt der Portfoliomanager eine Anlagestrategie, die sich aus der Investition in ein Basisportfolio aus Anleihen mit hoher Bonität und dem Verkauf von Put-Optionen auf Aktien- und Volatilitätsindizes weltweit ergibt. Im Zuge dieser Kombination sollen neben den Zinszahlungen aus Anleihen auch Optionsprämien vereinnahmt werden. Zur Ertragssteigerung kommt im Optionsportfolio ein Exposure von 150% zum Einsatz.

PRODUKTDATEN

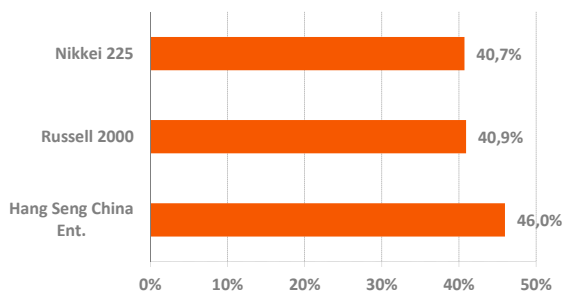
ISIN	LU0702030577
WKN	A1JNET
Bloomberg Ticker	KCMRP3P LX
Verwaltungsgesellschaft	Alceda Fund Management S.A
Depotbank	M.M. Warburg & CO Luxembourg S.A.
Informationsstelle	QC Partners GmbH
Geschäftsjahr	01. Januar - 31. Dezember
Auflegungsdatum	31. Januar 2012
Fondswährung	EUR
Ausgabeaufschlag	bis zu 5,00%
Verwaltungsvergütung p.a.	bis zu 1,37%
Depotbankgebühr p.a.	bis zu 0,04%
Ertragsverwendung	ausschüttend
Performance-Fee	15% über der Hurdle Rate (5%) mit HWM

ASSET ALLOCATION (Optionen nach Regionen)



Quelle: Bloomberg, eigene Berechnungen

GRÖSSTE OPTIONSPOSITIONEN (nominal)



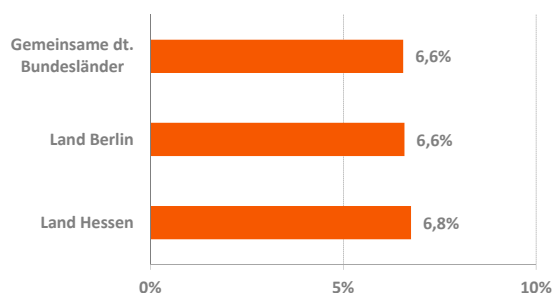
Quelle: Bloomberg, eigene Berechnungen

OPTIONEN IM PORTFOLIO

Anzahl Indizes	10
Optionsprämie	1,27%
Sicherheitspuffer	20,39%
Restlaufzeit (d)	59,69
Implizite Volatilität	35,89%

Quelle: Bloomberg, eigene Berechnungen

TOP EMITTENTEN BASISPORTFOLIO



Quelle: Bloomberg, eigene Berechnungen

RATING AUFTEILUNG BASISPORTFOLIO

AAA	69,09%
AA+	7,68%
AA	18,35%
AA-	0,00%
ohne Rating	4,88%

MONATSKOMMENTAR DES PORTFOLIOMANAGEMENTS

Die Aktienmärkte starteten weltweit mit deutlichen Verlusten in das Jahr 2016. Insbesondere weiter rückläufige chinesische Einkaufsmanagerindizes für das verarbeitende Gewerbe, eine weitere Abwertung des Yuan gegenüber dem USD sowie ein Ölpreis von zwischenzeitlich deutlich unter 30 Dollar pro Barrel sorgten für massive Turbulenzen. Für eine Reduzierung der Verluste sorgten in der zweiten Monathälfte einmal mehr die Notenbanken. Die europäische Zentralbank stellte weitere geldpolitische Lockerungen in Aussicht, die Bank of Japan senkte ihren Zinssatz für Einlagen von Kreditinstituten bis in den negativen Bereich ab. Die stärksten Verluste erlitt der Hang Seng China Enterprise Index, der 47,71% unter sein Jahreshoch aus dem letzten Jahr stürzte und damit so tief notierte wie seit dem März 2009 nicht mehr; im Monatsvergleich gab der Index 14,69% ab. Der japanische Nikkei 225 fiel auf seinen niedrigsten Stand seit November 2014, konnte seinen Monatsverluste zum Ende hin jedoch auf 7,96% begrenzen. In Europa notierte der DJ EUROSTOXX 50 auf seinem tiefsten Niveau seit Oktober 2014 und gab im Monatsvergleich 6,81% ab; bei DAX (-8,80%) und FTSEMIB (-12,89%) fielen die Abschlüsse deutlich höher aus. Mit einem Minus von 2,54% erzielte der britische FTSE 100 das beste Monatsergebnis von allen Indizes aus dem Universum des Fonds. In den USA notierte der Russell 2000 so tief wie seit Juni 2013 nicht mehr und verlor im Januar 8,85%; auch S&P 500 (-5,07%) und NASDAQ 100 (-6,84%) gaben deutlich nach.

Gleichzeitig stiegen die impliziten Volatilitäten bei allen Indizes deutlich an. In Asien erreichten die Volatilitätsindizes von Hang Seng und Nikkei 225 ihre höchsten Niveaus seit Sommer letzten Jahres. In Europa kletterte der VDAX New, der die implizite Volatilität von Optionen auf den DAX widerspiegelt, bis auf 35,81 und erreichte damit seinen dritthöchsten Wert innerhalb der letzten vier Jahre. In den USA notierte der Volatilitätsindex des Russell 2000 zwischenzeitlich bei 34,50; hier gab es in der vergangenen vier Jahren lediglich drei Handelstage, an denen die implizite Volatilität noch höher war.

Im Optionsportfolio des konnte der durchschnittliche Sicherheitspuffer der Optionen durch eine sehr hohe und sehr frühzeitige Handelsaktivität zu jederzeit im komfortablen Bereich gehalten werden; im Monatsvergleich ging dieser trotz der deutlichen Indexverluste lediglich um 1% zurück. Gleichzeitig wurden das Gesamtexposure sowie die durchschnittliche Restlaufzeit der Optionen taktisch erhöht. Dadurch konnten im Monatsverlauf sehr hohe zusätzliche Optionsprämieinnahmen erzielt werden. In Asien wurden Optionspositionen auf den Hang Seng China Enterprise Index sowie den Nikkei 225 mit zusätzlichen Prämieinnahmen in längerlaufende Positionen mit deutlich niedrigeren Basispreisen gerollt. In Europa wurde die Underperformance des FTSEMIB zum Aufbau zusätzlicher Optionspositionen genutzt; im Gegenzug wurden Positionen auf den FTSE 100 sowie den SMI vorzeitig geschlossen. In den USA wurden die Exposure zu Russell 2000 und NASDAQ 100 ausgeweitet; dagegen wurde das Gewicht des S&P 500 reduziert.

Nach den Sitzungen der Notenbanken fielen die Renditen für deutsche Bundesanleihen mit Laufzeiten bis zu sechs Jahren auf neue Allzeittiefs; die Renditen für Laufzeiten bis zu sieben Jahren notierten unter der Nulllinie. In der Folge wurde die Duration des Basisportfolios durch eine Erhöhung der Future-Hedge-Position mehrmals deutlich reduziert.

WERTENTWICKLUNG

	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	YTD
2012		0,17%	0,42%	0,49%	-0,41%	1,57%	0,91%	0,55%	0,30%	0,25%	0,38%	0,09%	4,81%
2013	-0,25%	0,28%	0,08%	1,28%	-0,75%	-2,22%	1,29%	-0,18%	0,66%	0,44%	0,15%	-0,09%	0,64%
2014	0,15%	0,78%	0,38%	0,27%	0,46%	-0,22%	0,11%	0,97%	-0,56%	0,52%	0,42%	-0,80%	2,47%
2015	0,79%	0,40%	0,38%	0,25%	-0,42%	-0,97%	-0,33%	-2,98%	-0,07%	2,37%	0,12%	0,45%	-0,10%
2016	-0,78%												-0,78%

Quelle: Bloomberg, eigene Berechnungen

KENNZAHLEN

Performance seit Auflage	7,14%
Performance p.a.	1,74%
Volatilität p.a.	2,92%
max. Verlust (M)	-4,71%
Anteil positiver Monate	69%
VaR 21 Tage 95% Konfidenz (T)	-1,40%
VaR 21 Tage 97,5% Konfidenz (T)	-2,37%
VaR 21 Tage 99% Konfidenz (T)	-3,33%
Solvabilität	3,25%

Quelle: Bloomberg, eigene Berechnungen
(M=Monatsbasis, T=Tagesbasis)

KURSCHART



Quelle: Bloomberg, eigene Berechnungen
(Monatsendwerte, bereinigt um die Ausschüttung)

PORTFOLIOMANAGEMENT UND KONTAKT



Thomas Altmann
Senior Portfoliomanager, Partner
Diplom-Betriebswirt (BA)
CFA-Charterholder



Natascha Suwald
Portfoliomanagerin
Bachelor of Science

QC Partners GmbH; Goethestr. 10; D-60313 Frankfurt am Main; Tel.: +49 (0) 69 50 5000-60; E-mail: info@qcpartners.com; www.qcpartners.com

DISCLAIMER

Hinweis: Diese Produktpräsentation wurde mit größter Sorgfalt erstellt. Bei diesem Investmentfonds müssen Anleger bereit und in der Lage sein, Verluste des eingesetzten Kapitals bis hin zum Totalverlust hinzunehmen. Dieser Bericht ist kein Verkaufsprospekt und enthält kein Angebot zum Kauf oder eine Aufforderung zur Abgabe eines Kaufangebots für das vorgestellte Produkt und darf nicht zum Zwecke eines Angebots oder einer Kaufaufforderung verwendet werden. Alleine Grundlage für den Anteilserwerb sind die Verkaufsunterlagen zu dem Fonds (der aktuelle Verkaufsprospekt, die „Wesentlichen Informationen für den Anleger“, der aktuelle Rechenschaftsbericht und – falls dieser älter als acht Monate ist – der aktuelle Halbjahresbericht) die bei der Verwaltungsgesellschaft, Alceda Fund Management S.A. (5, Heienhäff, 1736 Senningerberg, Luxemburg) kostenfrei angefordert werden können. Sitzstaat des Fonds ist Luxemburg. Darüber hinaus können diese Informationen bei der Informationsstelle in der Bundesrepublik Deutschland (QC Partners GmbH, Goethestrasse 10, D-60313 Frankfurt am Main) sowie der Informations- und Zahlstelle in Österreich (Erste Bank der oesterreichischen Sparkassen AG, Graben 21, A-1010 Wien) kostenlos bezogen werden. Performance-Ergebnisse der Vergangenheit lassen keine Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung eines Investmentfonds zu. Insbesondere, wenn sich die Performance-Ergebnisse auf einen Zeitraum von unter zwölf Monaten beziehen (Angabe von Year-to-date-Performance, Fondsaufgabe vor weniger als 12 Monaten), sind diese auf Grund des kurzen Vergleichszeitraums kein Indikator für künftige Ergebnisse. Ausgabe- und Rücknahmespesen werden in den Performancedaten nicht mitberücksichtigt. In die Zukunft gerichtete Voraussagen und Angaben basieren auf Annahmen. Da sämtliche Annahmen, Voraussagen und Angaben nur die derzeitige Auffassung über künftige Ereignisse wiedergeben, enthalten sie natürlich Risiken und Unsicherheiten. Entsprechend sollte auf sie nicht im Sinn eines Versprechens oder einer Garantie über die zukünftige Performance vertraut werden. Alle Angaben sind ohne Gewähr. Berechnungs- oder Rechenfehler und Irrtum vorbehalten. Die steuerliche Behandlung des Fonds hängt von den persönlichen Verhältnissen des jeweiligen Kunden ab und kann künftigen Änderungen unterworfen sein. Dieses Dokument ist nur für Informationszwecke bestimmt und gilt nicht als Angebot für den Kauf oder Verkauf des Fonds. Der Fonds darf weder direkt noch indirekt in den USA vertrieben noch an US-Personen verkauft werden.